



FISI *blatt*



NR. 07. August 2026, nächster Redaktionsschluss 15. August 2026

Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach, 043 433 10 80, gemeinde@fisibach.ch, www.fisibach.ch

Aktuelles aus der Verwaltung und dem Gemeinderat

ABFEUERN VON FEUERWERK AM 1. AUGUST (FALLS KEIN FEUERVERBOT)

Falls aufgrund der wetterbedingten Gegebenheiten kein Feuerwerksverbot erlassen wird, bittet Sie die Gemeindeverwaltung, Feuerwerk am 1. August nicht in unmittelbarer Nähe von Weiden oder Tierställen abzufeuern um auf die Tiere Rücksicht zu nehmen. Laute Knalleffekte versetzen viele Tiere in Angst und Panik.

Nutzen Sie für das Abfeuern, den eigens dafür abgesperrten Platz beim Schützenhaus, welcher am Folgetag separat gereinigt wird.

SCHIESS-DATEN AUGUST - ANLAGE HASLI

An folgenden Daten wird geschossen:

15. August, 13.30 - 16.30 Uhr

19. August, 18.00 - 19.30 Uhr

22. August, 13.30 - 16.30 Uhr

28. August, 18.00 - 20.00 Uhr

29. August, 09.00 - ca. 13.00 Uhr

30. August, 09.00 - 11.30 Uhr

AUS DEN EINWOHNERDIENSTEN

EINWOHNERTOTAL (STAND 15.07.2026): **597**

ZUZUG

Fava Thomas & Tiziana, Bauernmühle 4

Vock Romano, Sanzenbergstrasse 18

WEGZUG

D'Elia Amesha, Bauernmühle 4

(Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden persönliche Daten nur mit Einwilligung publiziert)

VORSTELLUNG SONJA SCHÖNBERGER, GEMEINDESCHREIBERIN, PER 1. JULI

Mein Name ist Sonja Schönberger und ich bin seit dem 1. Juli 2026 als Gemeindeschreiberin in einem 50%-Pensum für die Gemeinde Fisibach tätig.

Ich freue mich sehr, diese Aufgabe übernehmen zu dürfen und die Gemeinde, ihre Bevölkerung sowie die Behörden nach und nach kennenzulernen.

Beruflich bringe ich langjährige Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung mit. Nach meinem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Zürich war ich zunächst am Kantonsgericht Schaffhausen und anschliessend als Baujuristin bei der Stadt Schaffhausen tätig. Danach führte mich mein beruflicher Weg für mehrere Jahre in die Privatwirtschaft, wo ich vorwiegend im internationalen Human-Resources-Bereich tätig war. Vor gut zehn Jahren kehrte ich als Gemeindeschreiberin von Neunkirch/SH in die öffentliche Verwaltung zurück. Seit Februar 2026 bin ich zudem als Gemeindeschreiberin der Gemeinde Hemishofen/SH tätig. Ich freue mich sehr, meine Erfahrung und mein Fachwissen nun auch in Fisibach einzubringen und gemeinsam mit dem Gemeinderat sowie den Mitarbeitenden der Verwaltung eine bürgernahe, zuverlässige und dienstleistungsorientierte Verwaltung mitzugestalten.

Gemeinsam mit meinem Mann lebe ich seit rund zwanzig Jahren in Neunkirch/SH. Einen schönen Ausgleich zum Berufsalltag finden wir in unserem kleinen «Fyrobig-Wingert» in der Nachbargemeinde Gächlingen, wo wir mit Freude unsere Pinot-Noir-Trauben pflegen und daraus feine (Schaum-)Weineohnkeltern lassen.

AUS DEM GEMEINDERAT

BAUBEWILLIGUNG

- Regiobau Freiamt AG, Büelisackerstrasse 3, 5619 Büttikon, Erstellen Schall- & Sichtschutzwand auf bestehender Blocksteinmauer, Hinterdorf 16, Parzelle 544
- Markus und Petra Steiner, Sanzenbergstrasse 30, 5467 Fisibach, Erstellen gedeckte Pergola an bestehendes Wohnhaus, Sanzenbergstrasse 30, Parzelle 139

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ ZURZIBIET

Die nächste Abgeordneten-Versammlung vom Bevölkerungsschutz findet am 12. August 2026 in Siglistorf statt. Die Unterlagen zur öffentlichen Einsicht liegen bei der Gemeindeverwaltung auf.

NEUES SYSTEM FÜR DAS BAUGESUCHS-VERFAHREN

Für den Baugesuchs- und Baubewilligungsprozess führt die Gemeinde ab 1. November 2026 die neue kantonale eBau-Applikation DIBA (Digitalisierung Baubewilligungsverfahren) ein. Die Bauherrschaft bzw. die Planer geben dabei Baugesuchseingaben direkt über das kantonale Smart Service Portal ein.

REVISION SPIELPLATZ- & SPORTPLATZ-REGELEMENT

Die Spiel- und Sportanlagen sind beliebte Treffpunkte für Kinder, Jugendliche und Familien. Damit diese von allen sicher und rücksichtsvoll genutzt werden können, hat der Gemeinderat das Benützungsreglement überarbeitet und den heutigen Gegebenheiten angepasst.

Die wichtigsten Neuerungen sind:

- **Klare Regelungen gegen missbräuchliche Nutzungen:** Campieren, Übernachten sowie das Aufstellen von Zelten oder Pavillons sind ohne Bewilligung nicht zulässig.
- **Grillieren und offenes Feuer:** Aus Gründen der Sicherheit und des Unterhalts sind Grillieren sowie offenes Feuer auf dem gesamten Areal untersagt.
- **Bewilligungspflicht für Veranstaltungen:** Für organisierte Anlässe, Veranstaltungen oder andere Nutzungen, welche den ordentlichen Betrieb beeinträchtigen können, ist künftig eine Bewilligung des Gemeinderats erforderlich.
- **Verbindliche Benützungszeiten:** Die Anlagen dürfen täglich von 07.00 bis 22.00 Uhr benützt werden. Es gelten die Ruhezeiten gemäss Polizeireglement.
- **Sperrung von Anlagen:** Die Gemeinde kann Anlagen bei ungünstigen Witterungsverhältnissen, für Unterhaltsarbeiten oder aus Sicherheitsgründen vorübergehend sperren.
- **Präzisierte Sicherheitsbestimmungen:** Die Bestimmungen zur Benützung der Spielgeräte wurden vereinfacht und zusammengefasst. Die Aufsichtspflicht für Kinder sowie die Gewichtsbegrenzungen bei der Seilbahn und beim Nesthocker bleiben bestehen.
- **Klare Zuständigkeiten:** Die Aufgaben des Gemeinderats und der Aufsichtspersonen sowie der Bezug zum Polizeireglement wurden klar geregelt.

Mit der Überarbeitung wurde das Reglement vereinfacht, sprachlich modernisiert und den heutigen Anforderungen angepasst. Gleichzeitig soll sichergestellt werden, dass die Spiel- und Sportanlagen allen Besucherinnen und Besuchern auch künftig sauber, sicher und in gutem Zustand zur Verfügung stehen. Das neue Reglement gilt ab sofort.

(Auf unserer Homepage unter Reglemente digital einsehbar.)

Einladung zur Bundesfeier Fisibach & Kaiserstuhl

**Samstag, 1. August 2026, ab 18.30 Uhr
im Schützenhaus Hasli, Fisibach**



Der Gemeinderat Fisibach lädt die Einwohnerinnen und Einwohner aus Fisibach und Kaiserstuhl herzlich zur diesjährigen 1. Augustfeier ein. Ab 18.30 Uhr wird die Festwirtschaft eröffnet. Der Pistolclub Kaiserstuhl und Umgebung wird uns mit kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill und verschiedenen Getränken verwöhnen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Fisibach und Kaiserstuhl erhalten auf dem Festgelände einen Verpflegungs- und Getränkebon (Abgabe bis 19.30 Uhr).

Programm



18.30 Uhr	Eröffnung Festwirtschaft
19.30 Uhr	Offizielle Begrüssung
anschl.	Musikalische Begrüssung durch die Spielgemeinschaft Musikgesellschaft Kaiserstuhl und Musikverein Hohentengen
19.45 Uhr	Anna und Marc Wiegand erzählen etwas zu „Finnland und die Schweiz – überraschend ähnlich, faszinierend verschieden“
ca. 20.00 Uhr	Spiel der Musikgesellschaft Kaiserstuhl und dem Musikverein Hohentengen Schweizerpsalm in Begleitung der Musikgesellschaft
21.15 Uhr	Fackel- und Lampionumzug (falls kein Feuerverbot)
anschl.	Entfachen 1. August-Feuer und Summer-Night - feiern, tanzen, geniessen – der Pistolclub sorgt weiterhin für das leibliche Wohl.

Wir bitten alle Kinder und Erwachsenen Ihre Fackeln und Lampione mitzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen gemütlichen Abend.

**Gemeinderat Fisibach & Zurzach
Pistolclub Kaiserstuhl und Umgebung**

Arbeitsgruppe «Wohnen für Jung und Alt»



Gemeinsam Zukunft gestalten

Werden Sie Mitglied der neuen Wohnbaugenossenschaft

Ausgangslage

Auf dem Grundstück der Gemeinde Fisibach an der Schulstrasse liegt ein Projekt vor, welches ein generationenübergreifendes Wohnprojekt für Jung und Alt ermöglicht.

Für die Realisierung ist die Gründung einer Wohnbaugenossenschaft vorgesehen. Diese soll das Baurecht für das gemeindeeigene Grundstück übernehmen. Geplant ist Stockwerkeigentum, wobei rund 50–60 Prozent der Wohnungen verkauft und die übrigen von der Genossenschaft vermietet werden.

Eine Arbeitsgruppe mit Sabine Schneider (Gemeinderätin und Leitung), Joseph Meier (Verband Wohnen-Schweiz), Gregor Trachsel (Architekt, Weiach) und Felice Vögele (Fisibach) arbeitet seit November 2023 an der Projektentwicklung. Die Bevölkerung wurde bisher regelmässig über den Projektstand informiert.

Taro Architekten, Würenlingen, ausgewählt

Eingeladen wurden drei Architekten, Projektstudien für eine mögliche Überbauung auszuarbeiten. Diese drei Studien wurden durch eine erweiterte Arbeitsgruppe (Cäcilia Weibel, Annemarie Bühlmann, Tabea Zimmermann, Elvira Sutter, Markus Spuhler, Christoph Studer, Hanspeter Schütz, Rainer Gysel und Vertreter des Gemeinderates) beurteilt. Die Kritik dazu wurde den Architekten unterbreitet und sie eingeladen, ihre Studien zu überarbeiten. Die Überarbeitungen hat die erweiterte Arbeitsgruppe (nicht mehr vollzählig) erneut beurteilt und dem Gemeinderat das Siegerprojekt vorgestellt.



Ansicht Siegerprojekt Taro Architekten, Würenlingen

Der Gemeinderat hat sich der Meinung der Arbeitsgruppe angeschlossen und die Taro Architekten, Würenlingen, zum Sieger erkoren. Das Projekt beinhaltet 18 Wohnungen (2 ½, 3 ½ und 4 ½-Zimmer Wohnungen) sowie eine Tiefgarage mit 25 Autoabstellplätzen. Wie bereits erwähnt, soll eine noch zu gründende Wohnbaugenossenschaft als Bauherrschaft auftreten, 50–60 % der Wohnungen als Eigentumswohnungen verkauft und der Rest vermietet werden.

Stand Projekt

Die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2025 hat den Baurechtsvertrag und eine Anschubfinanzierung von CHF 90'000 im Sinne einer Starthilfe für die Baugenossenschaft genehmigt. Beide Beschlüsse sind rechtskräftig.

Der bereinigte Kostenvoranschlag der Taro Architekten wurde von der Arbeitsgruppe extern überprüft und bestätigt.

Der detaillierte Baubeschrieb liegt vor.

Die Sondiergrabungen zeigen: Der Baugrund bereitet voraussichtlich keine Schwierigkeiten.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Werden Sie Mitglied der neuen Wohnbaugenossenschaft!

Ein neues Wohnprojekt entsteht – und Sie können von Anfang an dabei sein.

Die Verkaufsdokumentation wird zurzeit mit Hochdruck erarbeitet, gleichzeitig laufen die Gespräche mit Finanzierungspartnern, damit das Projekt auf einer soliden Basis starten kann.

Auch die Gründung der Wohnbaugenossenschaft nimmt konkrete Formen an. Mit Martin Bühlmann, Mehmet Emer, Reto Schneider und Felice Vögele haben sich nach Erarbeitung des Baurechtsvertrags und der Statuten bereits vier engagierte Persönlichkeiten bereit erklärt, weitere Vorarbeiten für die geplante Baugenossenschaft an die Hand zu nehmen und im Vorstand mitzuwirken. Dieser wird aus mindestens fünf Mitgliedern bestehen. Möchten Sie mehr Verantwortung übernehmen, dann melden Sie sich für den Vorstand der Wohnbaugenossenschaft. Hier können Sie noch mehr mitgestalten und entscheiden. Sabine Schneider erteilt gerne weitere Auskünfte.

Jetzt fehlen noch weitere Fisibacherinnen und Fisibacher, die diese Idee mittragen und Teil einer starken Gemeinschaft werden möchten.

Werden Sie Gründungsmitglied! Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie nicht nur die Entstehung von attraktivem und bezahlbarem Wohnraum, sondern setzen auch ein Zeichen für Solidarität, Nachhaltigkeit und gelebte Nachbarschaft. Als Gründungsmitglied begleiten Sie das Projekt von Beginn an und helfen mit, seine Zukunft aktiv mitzugestalten.

Steigen Sie jetzt ein – gemeinsam schaffen wir ein Zuhause mit Zukunft.

Wohnbaugenossenschaft Fisibach – Genossenschaftsmitglied

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Die erweiterte Arbeitsgruppe hat die Statuten der Wohnbaugenossenschaft Fisibach erarbeitet. Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden, die den Zweck der Genossenschaft unterstützt und mindestens einen Genossenschaftsanteil von CHF 500 übernimmt. Die Genossenschaftsanteile werden jährlich mit einem marktgerechten Zins, welchen die Generalversammlung festlegt, verzinst.

Benötigen Sie ergänzende Auskünfte, stehen Ihnen die Mitglieder der Arbeitsgruppe gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so freuen wir uns, Sie als Mitglied der Wohnbaugenossenschaft willkommen zu heissen. Für den Beitritt verwenden Sie das Formular, welches diesem Fisiblatt beiliegt.

Frist für das Einreichen des Formulars: 20. August 2026

PRIMARSCHULE WEIACH

Die neuen Lehrpersonen stellen sich vor.



Ein Beitrag von Vanessa Stüber
Klassenlehrperson 3./4. Klasse B

Liebe Eltern

Im August 2026 wird Ihr Kind in die 3. oder 4. Klasse kommen und ich freue mich sehr, die neue zukünftige Klassenlehrerin Ihres Kindes zu sein.

Gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Im September werde ich 24 Jahre alt und habe im Sommer 2025 meine Ausbildung zur Primarlehrerin abgeschlossen. Seitdem durfte ich bereits an verschiedenen Schulen wertvolle Erfahrungen sammeln. Die Arbeit mit Kindern begeistert mich sehr. Mir ist ein wertschätzender und stärkenorientierter Umgang mit den Kindern besonders wichtig. Gleichzeitig lege ich grossen Wert auf eine konzentrierte Lernatmosphäre, in der erfolgreiches Lernen möglich wird.

Zu Beginn des Schuljahres werde ich einen besonderen Fokus auf die Klassengemeinschaft und die Beziehungsarbeit legen. Eine gute Beziehung zu den Kindern bildet für mich die Grundlage des Lernens und eines gelungenen Schulalltags. Die Kinder werde ich bereits am Kennenlernnachmittag persönlich treffen. Sie als Eltern lerne ich dann am Elternabend kennen, worauf ich mich sehr freue.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie bis dahin eine schöne Sommerzeit.

Freundliche Grüsse
Vanessa Stüber



Ein Beitrag von Nicole Fiechter

Klassenlehrperson Kindergarten Farbtupf

«Erzähle es mir- und ich werde es vergessen, zeige es mir – und ich werde mich erinnern, lasse es mich tun- und ich werde es behalten. »

Konfuzius (551-479 v.Chr.)

Ich heisse Nicole Fiechter und stamme aus der Region Basel. Seit 10 Jahren lebe ich mit meinem Partner in Hochfelden. Im kommenden August werde ich zusammen mit meiner Stellenpartnerin Frau A. Pfiffner an der Primarschule Weiach den Kindergarten «Farbtupf» in einem Pensum von 60% führen.

Meine Ausbildung zur Kindergartenlehrperson habe ich am Kindertagungsseminar in Liestal absolviert und abgeschlossen. Nach Ende meiner Ausbildung arbeitete ich zuerst während zwei Jahren in der Gemeinde Zizers und danach in der Gemeinde Niederglatt, wo ich während vieler Jahre den Kindergarten «Altes Schulhaus» führte. In dieser Zeit durfte ich zahlreiche Kinder auf ihrem Weg begleiten, ihre Entwicklung miterleben und sie fördern.

Im Verlauf meiner Tätigkeit als Kindergartenlehrperson konnte ich an der pädagogischen Hochschule Zürich die Ausbildung zur Fachbegleitung absolvieren, was mir ermöglichte, einigen meiner Arbeitskolleginnen bei ihrem Berufseinstieg zur Seite zu stehen, sie zu unterstützen.

In meiner Freizeit macht es mir Freude, mit dem Bike unterwegs zu sein, zu schwimmen oder Tennis zu spielen. Ich verbringe aber auch immer wieder gerne Zeit in unserem Garten und verweile dort beim Lesen eines Buches.

Auf die neue Herausforderung in der Gemeinde Weiach, auf die Zusammenarbeit mit Frau A. Pfiffner, mit Ihnen und dem Team freue ich mich sehr.



Ein Beitrag von Herolinde Lenjani

Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

**«Lernen sollte Freude bereiten und voller Begeisterung sein.
Es ist das grösste Abenteuer des Lebens.»**

Taylor Caldwell

Grüezi mitenand!

Mein Name ist Herolinde Lenjani und ich freue mich sehr, wieder ein Teammitglied der Schule Weiach zu sein. Bereits vor drei Jahren durfte ich hier als Lehrperson arbeiten. Nun bin ich seit einigen Wochen zurück und unterstütze das Team als Vikarin. Nach den Sommerferien werde ich meine Tätigkeit als DaZ-Lehrperson wieder vollständig aufnehmen.

Aufgewachsen bin ich in Hamburg. Dort habe ich auch mein Lehramtsstudium (Master of Education) an der Universität Hamburg erfolgreich abgeschlossen. Heute lebe ich mit meinem Mann und unseren drei Kindern in der Schweiz. Unser Familienalltag ist lebhaft, abwechslungsreich und voller schöner Momente. Diese Lebensfreude begleitet mich auch in meinen Berufsalltag.

Als DaZ-Lehrperson begleite ich Kinder auf ihrem Weg, die deutsche Sprache zu entdecken und sicher anzuwenden. Es begeistert mich, mitzuerleben, wie die Kinder Schritt für Schritt mehr Sicherheit gewinnen, ihre Persönlichkeit entfalten und mit wachsendem Selbstvertrauen am Schulalltag teilnehmen können. Jedes Kind bringt seine eigene Geschichte, seine Stärken und seine Sprache mit – diese Vielfalt bereichert meine Arbeit jeden Tag. Ich freue mich darauf, die Kinder auf ihrem Lernweg zu begleiten, sie zu fördern und gemeinsam viele kleine und grosse Erfolgserlebnisse zu feiern. Ebenso freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem gesamten Schulteam und den Familien.

Herzliche Grüsse
Herolinde Lenjani

Agenda

Sommerferien
Beginn Schuljahr 2026/27
Freiwillige Projektstage
Herbstferien
Besuchsmorgen
Bülimärt (schulfrei)
Interne Weiterbildung (schulfrei)

11. Juli bis 16. August
17. August
7. bis 11. September
5. bis 16. Oktober
27. Oktober
3. November
12. November

Verabschiedungen

Per Ende Schuljahr 2025/26 verabschieden wir uns von unseren Drittklässler:innen und wünschen ihnen für den Start in der Berufswelt bzw. in eine weiterführende Schule alles Gute und viel Erfolg.

Zudem bedanken wir uns im Namen der ganzen Schule herzlich bei unseren zwei Schulischen Heilpädagogen Alina Meuwly und Julian Eming für ihr wertvolles Engagement zum Wohle unserer Schule und wünschen ihnen beruflich wie auch privat alles Gute.

Co-Schulleiter Mirco Schlatter

Lieber Mirco

Wir möchten Dir von Herzen Danke sagen und Dich mit den besten Wünschen verabschieden. Du hast unsere Schule während vieler Jahre mit Deinem grossen Engagement, Deiner herzlichen Art und Deiner beeindruckenden Fachkompetenz geprägt. Dein Wirken hat Spuren hinterlassen, die weit über den Schulalltag hinausreichen.

Als Schulischer Heilpädagoge hast Du unsere Schüler:innen mit viel Freude, Geduld und kompetentem Fachwissen begleitet. Im Laufe der Zeit, hast Du Dich mit diversen Tätigkeiten neben dem Unterricht zu einer wichtigen Stütze unserer Schule entwickelt. Du hattest stets ein offenes Ohr für unsere Jugendlichen, deren Eltern und uns Mitarbeitende. Mit Deiner wertschätzenden Haltung und Deinem feinen Blick für individuelle Stärken hast Du unzählige Jugendliche auf ihrem Lernweg begleitet. Dabei hast Du nie den Menschen hinter den Leistungen aus den Augen verloren.

Mit einem gekonnten Mix an Menschlichkeit und Führungsqualitäten, hast Du als Schulleiter Verantwortung im operativen Geschäft übernommen und unserer Schule Sicherheit, Konstanz und eine klare Zielführung vermittelt. Gewichtige Werte einer Volksschule.

Du warst für uns alle ein verlässlicher, wertschätzender und besonnener Schulleiter. Mit Deiner ruhigen, humorvollen und lösungsorientierten Art hast Du Vertrauen geschaffen und unsere Schule nachhaltig geprägt. Die Zusammenarbeit mit Dir war stets bereichernd und inspirierend.

Lieber Mirco, wir verabschieden nicht nur einen ausserordentlich geschätzten Schulleiter, sondern vor allem einen wunderbaren Menschen.

Für Deinen weiteren Weg wünschen wir Dir von Herzen Gesundheit, Glück, viele schöne Momente mit Deiner Familie und weiterhin erholsame, sportliche Kilometer auf dem Velo.

Vielen Dank für alles – wir werden Dich in bester Erinnerung behalten.

Deine Sek Stadel

Willkommen im Schuljahr 2026/27 — Begrüssung

Matthias Kürsteiner (Schulleiter ad interim)



Ich bin Schulleiter ad interim und lerne ab Ende März 2026 die Sekundarschule Stadel kennen. Mein Auftrag war/ist es, die Lücke durch die erkrankte Co-Schulleitung zu schliessen und gleichzeitig den Übergang vom langjährigen Co-Schulleiter, Mirco Schlatter, zur neu anzustellenden Schulleitung sicher zu stellen.

In den ersten zwanzig Jahren meines Erwerbslebens war ich Fach- und Klassenlehrer und in den folgenden 23 Jahren Schulleiter in der Oberstufenschule Nänikon-Greifensee. Von daher ist mir das Leiten einer Schule mit ihren umfassenden und stets neuen Herausforderungen vertraut, auch, dass es manchmal überfordernd erscheint und die gute Lösung unklar ist. Was mir in Stadel besonders gefällt, sind die freundlichen Schüler:innen und der leistungsorientierte, vielfältige und teils stark individualisierte Unterricht. Das Zusammenspiel des Teams untereinander sowie mit der Schulverwaltung, dem Hausdienst und der Schulpflege erleichtern das Arbeiten sehr. Ich fühle mich willkommen in der Sek Stadel und arbeite hier sehr gerne.

Nadine Scheffmacher

(Schulische Heilpädagogin, 1. Jahrgang)



Mein Name ist Nadine Scheffmacher und ich stelle mich Ihnen als neue Schulische Heilpädagogin an der Sekundarschule Stadel vor.

Ich bringe acht Jahre Erfahrung als Klassenlehrperson und sechs Jahre Erfahrung als Schulische Heilpädagogin auf der Oberstufe des Kantons Zürich mit. Im Januar habe ich mein Masterstudium in Schulischer Heilpädagogik an der HfH Zürich abgeschlossen, mit Schwerpunkt Beratung und Kooperation.

Mir ist ein wertschätzender und klarer Umgang mit Jugendlichen, Eltern und dem Schulteam besonders wichtig. Im Schulalltag arbeite ich gerne im Austausch mit anderen und schätze eine unkomplizierte, konstruktive Zusammen-

arbeit. Offenheit, Verlässlichkeit und auch eine Prise Humor begleiten mich dabei in meiner täglichen Arbeit. Nach mehreren Jahren in der Stadt Zürich bin ich 2024 gemeinsam mit meinem Mann zurück nach Schaffhausen gezogen, wo wir uns in unserem eigenen Haus mit viel Garten und unseren zwei Katzen ein neues Zuhause geschaffen haben. Neben meiner beruflichen Tätigkeit bin ich gerne kreativ und musisch unterwegs und finde darin einen guten Ausgleich zum Schulalltag.

Ich freue mich sehr, im neuen Schuljahr das Jahrgangsteam der 1. Sek als Schulische Heilpädagogin ergänzen zu dürfen und gemeinsam mit dem Team den Schulalltag mitzugestalten.

Marc Glarner (Fachlehrperson, 2. Jahrgang)



Mein Name ist Marc Glarner und ich freue mich, nach den Sommerferien als Fachlehrperson für Technisches Gestalten (TTG) ins Team der Sekundarschule Stadel einzusteigen. Aktuell unterrichte ich an der Sekundarschule Männedorf und schliesse parallel meinen Master an der PHZH ab. Bevor ich in den Lehrberuf wechselte, habe ich eine Ausbildung zum Automatisierer abgeschlossen. Die Freude am Tüfteln, Konstruieren und Gestalten ist mir seither geblieben und fliesst heute direkt in meinen Unterricht ein.

In meiner Freizeit bin ich am liebsten draussen unterwegs: Vor kurzer Zeit habe ich das Klettern für mich entdeckt und bin oft in den Bergen anzutreffen. Daneben baue ich gerne mit Holz, Laser und 3D-Drucker, koche für Freunde oder versinke an einem gemütlichen Abend in einem guten Brettspiel.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Team die Jugendlichen ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten und mit ihnen kreative, handfeste Projekte umzusetzen.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem Team die Jugendlichen ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten und mit ihnen kreative, handfeste Projekte umzusetzen.

Rückblick

Besuchsnachmittag und Labelfeier Klimaschule

Am 29. Mai fand der jährliche Besuchsnachmittag an der Sek Stadel statt. Während die Besucher:innen bei den 1. und 2. Klässler:innen Einblick in den Unterricht gemäss Stundenplan erhielten, präsentierten unsere 3. Klässler:innen ihre spannenden Abschlussprojekte. Diese konnten im Anschluss an den Marktständen bestaunt werden.

Ein ganz besonderes Highlight dieses Nachmittages war die Verleihung des Labels «Klimaschule».

«Klimaschule» ist ein vierjähriges Bildungs- und Klimaschutzprogramm des gemeinnützigen Vereins MyBluePlanet. Ziel des Programms ist es, Nachhaltigkeit langfristig in den Schweizer Schulstrukturen zu verankern. Schü-

ler:innen sowie Lehrpersonen setzen sich dabei mit vielfältigen Nachhaltigkeitsthemen auseinander – nicht nur theoretisch, sondern vor allem praxisnah und erlebnisorientiert. Voraussetzung für die Auszeichnung ist die Erfüllung von zehn Kriterien innerhalb von vier Jahren.

Die Sekundarschule Stadel hat in den vergangenen vier Jahren zahlreiche Projekte und Massnahmen umgesetzt und damit alle zehn Labelkriterien erfolgreich erfüllt. Im Rahmen der Labelfeier wurde der Sekundarschule Stadel zu diesem Erfolg gratuliert und für ihr wertvolles Engagement gedankt.

Nachhaltige Veränderungen brauchen Visionen, klare Ziele, Geduld und auch etwas Mut. Vor allem aber brauchen sie eine starke Gemeinschaft. Dass alle zehn Labelkriterien erreicht werden konnten, ist dem grossen Einsatz von Schüler:innen, Lehrpersonen, Schulleitung, Hausdienst, Eltern, lokalen Partnern, der Gemeinde, dem Kanton und vielen weiteren Beteiligten zu verdanken. Die Sek Stadel wurde an diesem Nachmittag als erst zwölfte Schule schweizweit, mit dem Label „Klimaschule“ ausgezeichnet.

Die Schulverwaltung

Sommersporttag vom 9. Juni

Trotz des eher wechselhaften Wetters, liessen sich unsere Schülerinnen und Schüler die gute Laune nicht verderben. Mit viel Motivation und Einsatz absolvierten die Jugendlichen die Disziplinen 60m-Lauf, Kugelstossen, Weitwurf, Hochsprung und Weitsprung.

Besonders erfolgreich waren die Tagessiegerinnen und Tagessieger Anouk, Jamie, Michelle, Thiago, Thais, Andrea, die mit starken Leistungen überzeugten. Herzliche Gratulation! Der Sporttag wird allen als ein gelungener Anlass voller Bewegung, Spass und Gemeinschaft in Erinnerung bleiben.

Am Nachmittag stand der Teamgeist im Mittelpunkt. In gemischten Gruppen traten die Jugendlichen in spannenden Turnieren in Fussball, Volleyball, Basketball und Matenlauf gegeneinander an. Dabei zeigten alle grossen Einsatz, Rücksichtnahme und Zusammenhalt. Die fröhliche Stimmung liess selbst die Wolken am Himmel vergessen.

Zum Abschluss fand das beliebte Lehrer-Schüler-Fussballturnier statt, bei welchem sich das Lehrerteam nach einem spannenden Spiel knapp geschlagen geben musste.

Die Schulverwaltung





KALENDER

August 2026

26. Juli / Sonntag / 10.30 h

Eucharistiefeier mit Bernhard Ollmert

16. August / Sonntag / 10.30 h

Wort- und Kommunionfeier mit
Cordula Napieraj
in der Kapelle Fisibach
mit Kräutersegnung

23. August / Sonntag / 10.30 h

Eucharistiefeier mit Bernhard Ollmert
in der Kapelle Fisibach

Am Sonntag, 16. August feiern wir Maria Aufnahme in den Himmel nach. In diesem besonderen Gottesdienst feiern wir die Aufnahme von Maria im Himmel und dabei werden traditionell Kräutersträusse und Blumen gesegnet. Dazu sind Sie eingeladen Blumen- und Kräutersträusse in den Gottesdienst zu bringen und segnen zu lassen.



Reformierte Kirche Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender der ref. Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach Gottesdienste & Termine

Dienstag	18. August	9.30 Uhr	Frauenfrühstück im Wöschhüsli Kaiserstuhl
Samstag	22. August	10 Uhr	Kinderprogramm «Ameisli» im Schulhaus in Fisibach
Samstag	29. August	10 Uhr	Kinderprogramm «Kolibri» im Schulhaus in Fisibach
Sonntag	30. August	11 Uhr	Bauernhofgottesdienst auf dem Lindengut, anschliessend Spielenachmittag

**Alle öffentlichen Anlässe sind auf unserer Website zu finden:
www.ref-kaiserstuhl-fisibach.ch**

Bauernhofgottesdienst auf dem Lindengut

Wir feiern einen Gottesdienst für Jung und Alt!

Sonntag, 30. August 2026

Ab 10 Uhr Kaffee und Gipfeli

**11 Uhr Familiengottesdienst
«Tante Emmas Münze»**

mit Pfarrerin Carina Meier,
Bläsergruppe Kaiserstuhl



Anschliessend besteht die Möglichkeit zu grillieren:
Bratgut und Beilagen bitte selber mitbringen.
Getränke sind vorhanden.

Nach dem Essen sind alle eingeladen,
den Nachmittag mit gemeinsamem Spielen zu verbringen.
Es wird für alle etwas dabeihaben!

Herzlich laden ein: Pfarrerin Carina Meier und
Vorstand der ref. Kirchgenossenschaft
Kaiserstuhl-Fisibach



GP Rüebliland

Internationales Junioren-Etappenrennen

3. – 6. September 2026

Der GP Rüebliland passiert am 4. September 2026 Fisibach

Der 50. GP Rüebliland, eine Internationale Junioren-Rad-Rundfahrt, gastiert am Freitag, 4. September mit einer Etappe in Steinmaur. Am Nachmittag absolvieren die jungen Athleten eine Etappe mit Massenstart auf einem Rundkurs. Der Parcours führt von Steinmaur über Schöfflisdorf nach Oberweningen, Niederweningen, Schneisingen, Siglistorf, Mellstorf, Wislikofen, Rümikon, Kaiserstuhl, Fisibach, Bachs wieder zurück nach Steinmaur. Dabei passieren die 17 und 18 jährigen Nachwuchssathleten gleich **dreimal das Gemeindegebiet von Fisibach**. In der Zeit von 13.15 Uhr bis 15.30 Uhr kann es kurzfristig zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Tagesprogramm Freitag, 4. September 2026

11.30 Uhr Vorstellung der Mannschaften im Start-Zielbereich

13.00 Uhr Start 2. Etappe Steinmaur – Steinmaur

13.28 Uhr Durchfahrt in Fisibach

13.44 Uhr 1. Zieldurchfahrt in Steinmaur

14.13 Uhr Durchfahrt in Fisibach

14.29 Uhr 2. Zieldurchfahrt in Steinmaur

14.58 Uhr Durchfahrt in Fisibach

15.14 Uhr Zielankunft

15.35 Uhr Siegerehrungen

Damit wir einen unfallfreien Anlass durchführen können, bitten wir Sie sich strickte an die Anweisungen der Streckenposten, Sicherheitsmotorräder und Signalisationen zu halten. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

OK GP Rüebliland



Einladung

Informationsveranstaltung zum Verfahren für ein geologisches Tiefenlager mit Bundesrat Albert Rösti

Montag, 7. September 2026

19.00 bis 21.00 Uhr

[Ebianum](#), Museumstrasse 1, 5467 Fisibach

Die Nagra hat Ende 2024 zwei Rahmenbewilligungsgesuche beim Bundesamt für Energie (BFE) eingereicht: eines für das geologische Tiefenlager im Haberstal in der Gemeinde Stadel (ZH) und eines für die dazugehörige Brennelementverpackungsanlage in der Gemeinde Würenlingen (AG).

Auf Einladung der Gemeinden Stadel, Glattfelden und Weiach besucht Bundesrat Albert Rösti die Standortregion Nördlich Lägern. Der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) wird sich einleitend zu Fragen der schweizerischen Energiepolitik äussern. Anschliessend erfahren Sie, wie sich die Regionalkonferenz und die Arbeitsgruppe Verpackungsanlage in das Verfahren für das Tiefenlager einbringen und was die betroffenen Gemeinden bewegt. Die zuständigen Baudirektoren der beiden Standortkantone Zürich und Aargau – die Regierungsräte Martin Neukom und Stephan Attiger – sowie unsere deutschen Nachbarn werden ebenfalls ihre Haltungen darlegen.

Die Nagra, das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) und das BFE informieren Sie über den aktuellen Stand ihrer Arbeiten und beantworten Ihre Fragen.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Informationsveranstaltung eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Das Bundesamt für Energie

Waldspaziergang 2026



**Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Zurzach und Fisibach
Geschätzte Privatwaldbesitzerinnen und Privatwaldbesitzer**

Die Forstbetriebskommission und das Forstteam laden Sie herzlich ein zum
Feierabendspaziergang in Kaiserstuhl und der Rheinpromenade ein.

Freitag, 11. September 2026, um 18:45 Uhr

Bei einem kurzen Spaziergang durch das Städtchen Kaiserstuhl bis zur Badi erwarten Sie spannende Informationen zu den Themen:

- Wert der Bäume, Sträucher und Grünflächen im Siedlungsgebiet
- Erholungswald (Herausforderung und Chancen)
- Wert der Uferregion des Rhein

(Dauer: ca. 1 Stunde)

Anschliessend lassen wir den Abend bei einer Wurst vom Grill und einem Getränk in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam ausklingen.



Treffpunkt:

18:45 Kastanie bei Widderplatz

19:00 Start Waldspaziergang

Abschluss:

Beim Spittel in Kaiserstuhl

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen

Betriebskommission und Forstteam Forstbetrieb Region Kaiserstuhl



Unser Wald im Klimawandel

**Wann: Samstag, 17. Oktober 2026
9:00 bis 16:00 Uhr**

**Wo: Schützenhaus Steinmaur
8162 Sünikon**

Was erwartet dich:

9:00 Festwirtschaft des VC Steinmaur

10:00 Beginn Infoposten

12:00 – 13:00 Mittagspause

15:00 Ende Infoposten

15:30 Holzerwettkampf

16:00 Ende der Veranstaltung

Erfahre hier mehr:



Forstbetrieb Studenland



Dorfmarkt Fisibach 2026

Nicht vergessen! Unser beliebter Dorfmarkt Fisibach findet am **Samstag, 19. September 2026**, statt. Das OK freut sich, euch an dieser Stelle nochmals das vielfältige Programm vorzustellen.



Die Besucherinnen und Besucher erwarten Oldtimer-Traktoren, eine Trychler-Gruppe, Tanzeinlagen sowie diverse musikalische Unterhaltung und gemütliche Festwirtschaften. Dazu gibt es urchiges Handwerk sowie Ponyreiten und Kinderschminken für die kleinen Gäste – und vieles mehr!

Kuhlotto – jetzt Feld sichern! Auch dieses Jahr gibt es wieder das beliebte Kuhlotto! Sichert euch ab sofort euer Feld über die Website: www.fisibach-dorfmaert.ch

Wir freuen uns auf einen schönen Anlass mit der ganzen Familie und ein tolles Fest.

Bis am 19. September!

OK DORFMÄRT FISIBACH



Frische Kuhmilch ab Milchautomat

**Ab sofort kann man bei uns
frische Milch ab Hof beziehen**

- 1 Liter kostet 1.10 Sfr
- 24 h frische Rohmilch
- Der Automat akzeptiert nur Münzen
- Keine Kartenzahlung möglich
- Adresse: Hasli 256, Fisibach

Wir freuen uns auf euren Besuch. Familie Zimmermann Steiacherhof



DER TURNVEREIN KAISERSTUHL = SUCHT LEITERIN ODER LEITER FÜRS KINDERTURNEN

AB SOMMER 2026 IN KAISERSTUHL

Wir sind auf der Suche nach einem Team motivierten und engagierten **Leiterpersonen** für unser Kinderturnen in Kaiserstuhl!



TRAININGSZEITEN:
Kaiserstuhl:
kann noch bestimmt werden



DEINE AUFGABEN:

- Planung und Durchführung von sportlichen Aktivitäten und Spielen
- Betreuung und Anleitung der Kinder während des Trainings



DEIN PROFIL:

- Idealerweise Erfahrung in der Arbeit mit Kindern
- Interesse an Sport und Bewegung
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Idealerweise eine J+S Leiterzertifikat oder die Bereitschaft, diese zu erwerben



WIR BIETEN DIR:

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Ein freundliches und motiviertes Team
- Eine angemessene Leiterentschädigung
- Eine grosse Turnhalle mit vielfältigem Material
- Möglichkeit zur Weiterbildung und Qualifizierung



**BEWEGUNG
FÖRDERN -
KINDER STÄRKEN -
GEMEINSAM
WACHSEN!**



FÜHLST DU DICH ANGESPROCHEN?

Meld dich bei Marc Baumgartner

☎ 079 501 28 05 ✉ info@tvkaiserstuhl.ch 🌐 www.tvkaiserstuhl.ch

KOMM IN DIE JUGENDRIEGE!

Liebe Kinder der 1.-4. Klasse

Hast du Lust auf Spiel, Spass und spannende Turnstunden?



Spiele und Spass



Geräteturnen



Weitsprung und weitere Disziplinen



Teilnahme an Wettkämpfen und Turnanlässen



Gemeinsam Sport treiben und neue Freunde finden



WANN?

**Freitag
18.30-20.00 Uhr**



WO?

**Mehrzweckhalle
Kaiserstuhl**

WIR FREUEN UNS AUF VIELE NEUE JUGIKINDER!

Sportliche Grüsse

Valeria & Marc

Ausgebildete J+S-Leitende

KONTAKT

Marc Baumgartner

☎ 079 501 28 05 / 043 433 01 93

✉ jugi@tvkaiserstuhl.ch

Valeria Vock

☎ 078 865 04 05



Hörberatung
Inga Heiniger GmbH

Mittendrin statt nur dabei

**Kennen Sie das auch? Sie hören es,
aber verstehen es nicht richtig.**



**Wenn ja, haben wir
die Lösung für Sie!**

**Melden Sie sich noch heute für einen
kostenlosen und unverbindlichen Hörtest an.
Ich freue mich auf Sie!**

+41 56 209 00 00



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Surbtal-Wehntal



Was **uns** ausmacht:

Regionale Vergünstigungen.

Alle Angebote im Überblick:
dinibankvorort.ch/lokalemitgliederangebote



Kontakte

GEMEINDEVERWALTUNG

Adresse Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach
Telefon 043 433 10 80
Homepage www.fisibach.ch
E-Mail gemeinde@fisibach.ch

Montag 08.00 – 12.00
Dienstag geschlossen
Mittwoch 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00
Donnerstag geschlossen
Freitag 08.00 – 12.00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Montag 08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00
Dienstag 08.00 – 12.00
Mittwoch 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00
Donnerstag 08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00
Freitag 08.00 – 12.00

STEUERAMT

Adresse Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach
Telefon 043 433 10 83
Homepage www.fisibach.ch
E-Mail claudia.widmer@fisibach.ch

Freitag
Vormittag: 08.00 – 12.00 Uhr
Nachmittag: nach Vereinbarung

WEITERE RUFNUMMERN

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach/Friedensrichterkreis Zurzach	062 835 53 00
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 269 71 70
Post	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl; Samuel Schenkel	079 300 74 79
Jagdaufseher, Roger Ehrensperger	079 338 36 31
Jagdaufseher, Sven Hollenstein	079 611 80 37
Jagdaufseher, Christian Rüede	076 385 18 82
Kaminfegermeister, Mario Käser	056 442 48 49

ÄRZTE

Dres. A. und Z. Bokor	043 433 00 60
Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Gemeinschaftspraxis Leuehof	056 241 22 44

SPITÄLER / SANITÄT

Notruf	144
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Ärztliche Notfallnummer	0800 40 15 01
Kinderärztl. Beratung (CHF 3.16/min)	0900 13 11 31

POLIZEI

Notruf	117
Kantonspolizei Baden	056 200 11 11
Regionalpolizei Zurzibiet	056 200 68 68

FEUERWEHR

Notruf / Alarmstelle	118
Stützpunktfeuerwehr Zurzach	056 265 11 80

NOTFALLTREFFPUNKT: MZG Chilewis

<https://www.babs.admin.ch/de/ntp>

KIRCHE

Katholisches Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	079 573 46 20

Notfalltreffpunkt (NTP)

Die Notfalltreffpunkte dienen der Bevölkerung als erste Anlaufstelle bei Katastrophen, Notlagen und schweren Mangellagen. An den Notfalltreffpunkten erhält die Bevölkerung im Ereignisfall Informationen über die aktuelle Lage.

Jeder Gemeinde im Kanton Aargau steht mindestens ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein.

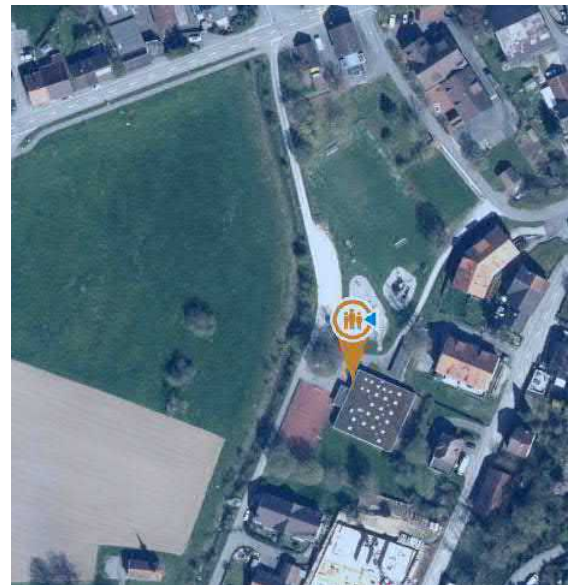
Ein Notfalltreffpunkt hat folgende Aufgaben zu bewältigen:

- Sicherstellung der Alarmierung bei Ausfall von Telefonie
- Anlaufstelle bei Strom- und / oder Kommunikationsunterbruch
- Melde- und Kontaktstelle zu Behörden und Rettungsorganisationen
- Information und Beruhigung der Bevölkerung
- Sicherstellung der Ersten Hilfe und der Betreuung
- Sammeln der zu evakuierenden Bevölkerung für den Transport

Die Notfalltreffpunkte werden bei Bedarf kurzfristig besetzt und sind im Ereignisfall täglich während 24 Stunden im Betrieb. Bitte beachten Sie Riodurchsagen oder Meldungen von [Alertswiss](https://www.alertswiss.ch/). Unter www.notfalltreffpunkt.ch finden Sie den Notfalltreffpunkt in Ihrer Nähe.

Den Fisibacher Notfalltreffpunkt finden Sie:

MZG Chilewis, Bachweg 10



Informieren Sie sich zudem über unseren WhatsApp Kanal:



5467 Fisibach AG
WhatsApp-Kanal



Fest- und Veranstaltungskalender

August 2026

01.	1. August Schützenhaus	Pistolenklub Kaiserstuhl
01.	1. August Kirchplatz	Pro Kaiserstuhl
08.	Pétanqueturnier	Männerriege Kaiserstuhl
14.	Bänklitreff	gem. Frauenverein
17.	Obli. Übung	Pistolenklub Kaiserstuhl
18.	Frauenfrühstück	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
21.	Männerriege-reise	Männerriege Kaiserstuhl
22.	Konzert Kirche Kaiserstuhl	Festival der Stille
23.	Konzert Wislikofen	Festival der Stille
23.	Kreisspieltag Jugend, Döttingen	TV Kaiserstuhl
24.	Herbstschieszen	Pistolenklub Kaiserstuhl
25.	Treff im Cafe Spittel	gem. Frauenverein Kaiserstuhl
27.	Tagesausflug	Landfrauen Fisibach
27.	Yoga+Musik Turnhalle Kaiserstuhl	Festival der Stille
28./29.	16.Belchenschieszen	SG Kaiserstuhl-Fisibach
29.	Kerzenkonzert Kirche Kaiserstuhl	Festival der Stille
30.	Fluhrbegehung	Naturschutzverein Bachsertal
30.	Bauernhof Gottesdienst Lindengut	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
30.	3. Obligatorische Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach

September 2026

05.	Vereinsausflug	SG Kaiserstuhl-Fisibach
07.	Herbstschieszen	Pistolenklub Kaiserstuhl
11.	Waldspaziergang	Forstbetrieb Kaiserstuhl
12.	Streutag	Naturschutzverein Bachsertal
19.	Schlussturnen in Weiach	TV Kaiserstuhl
19.	Dorfmarkt Fisibach	
20.	Gottesdienst	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
21.	Senioren-ausflug ab Kaiserstuhl	Gemeinde Zurzach
24.	Herbstwanderung	Landfrauen Fisibach
26.	Endschieszen	SG Kaiserstuhl – Fisibach
28.	Tango Disiu	Festival der Stille
29.	Treff im Cafe Spittel	gem. Frauenverein Kaiserstuhl

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fisibach

Herausgeberin Gemeindekanzlei Fisibach

Erscheinung jeweils am 1. Tag im Monat (ausser Ausgabe Januar)

Redaktion: Gemeindeverwaltung, E-Mail: gemeinde@fisibach.ch

Redaktionsschluss: 15. Tag des Vormonats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen mindestens 200 dpi aufweisen.